

Niederschrift AG Altersgerechtes Wohnen und Leben in Ottobeuren

Präsentation bei der Marktgemeinderatssitzung

am 13. September 2016, 19:30 Uhr

Anwesend bei der Marktgemeinderatsitzung: Herr Bechteler, Herr Arnold, Frau Kienle, Herr Haller, Frau Lübeck, Herr Schmelcher, Herr Straub, Frau Mayer, Frau Görres, Frau Stock

Die detailliert ausgearbeitete PowerPoint-Präsentation über die Ortsbegehung soll über den Ist-Zustand in der Ortsmitte Ottobeurens informieren und die evtl. mögliche Beseitigung der bestehenden Mängel unterstützen und vorantreiben. Ein weiteres Ziel ist auch die Sensibilisierung bei den Marktgemeinderatsmitgliedern, um bei zukünftigen Entscheidungen das Thema „Barrierefreiheit“ generell zu berücksichtigen.

Im Auftrag der Arbeitsgruppe beantragte Frau Stock im August 2016 die Präsentiermöglichkeit in der nächsten Marktgemeinderatssitzung.

Zu TOP 3 begrüßte Herr Bürgermeister Fries Quartiersmanagerin Stock und Herr Bechteler als Vortragenden und die o.g. Mitglieder der Arbeitsgruppe.

Herr Bechteler stellt die Ergebnisse und Beobachtungen der Ortsbegehung mittels der PowerPoint-Präsentation sehr anschaulich vor und nennt bei den 15 Beispielen auch mögliche Verbesserungen. Aus technischen Gründen und den natürlichen Gegebenheiten werden nicht alle genannten Problempunkte sofort und in Gänze geändert werden können. Aber es muss auch als Erfolg gewertet werden, wenn es nach und nach zu einzelnen Verbesserungen kommt. Auch liegt ein Teil der Verantwortung bei den Straßenbenutzern, die durch richtiges Verhalten und den geeigneten Hilfsmitteln, wie z.B. Rollstuhl mit großen Rädern, mit zur Sicherheit beitragen. Ein Lageplan Ottobeurens mit den begutachteten Straßen- und Verkehrssituationen ergänzt die Ausführungen von Herrn Bechteler. Abschließend bietet Herr Bechteler dem Bauamt und dem Gemeinderat die weitere Unterstützung durch ihn und der Arbeitsgruppe zum Thema „Barrierefreiheit“ an.

Herr Bürgermeister Fries bedankt sich bei Herrn Bechteler und der Arbeitsgruppe für die umfangreiche und vorbildliche Ausarbeitung und gibt ein ausführliches Statement ab. Anschließend äußern sich die MGRer Gerle, Scharpf und Wanner sowie Bauamtsleiter Spöttle und es kommt zu folgendem Beschluss:

Die Bauverwaltung wird ermächtigt, im Rahmen der Geschäftsordnung die machbaren Punkte in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe „Altersgerechtes Wohnen und Leben in Ottobeuren“ in einem Zeitraum von 5 Jahren anzugehen.

Protokollführung
Isolde Stock
Quartiersmanagement Ottobeuren

Datum: 19.09.2016